

WÜSTENGRENZE DES IMPERIUM ROMANUM

Der römische Limes in
Israel und Jordanien

Von Hans-Peter Kuhnen
mit Beiträgen von
Johanna Ritter-Burkert
und Stefan F. Pfahl



DIE SCHICKSALSGRENZE ROMS IM ORIENT VON AUGUSTUS BIS HERACLIUS

1.0 DIE SCHICKSALSGRENZE ROMS IM ORIENT VON AUGUSTUS BIS HERACLIUS		
1.1 GRENZLAND AN DEN RÄNDERN DES FRUCHTBAREN HALBMONDS		
Bevor die Römer kamen		
1.2 DIE ERFORSCHUNG DES ORIENTLIMES 1896–2016		
Kartographie im Nirgendwo		
Limesforschung feldgrau und olivbraun		
Mit dem Spaten am Limes		
Die Gegner Roms		
Limesforschung in Syrien, Jordanien und dem Irak		
Der „Ölschock“ 1973		
Zwischen Bürgerkrieg und Antiterrorkampf		
1.3 DIE ORIENTGRENZE DES IMPERIUM ROMANUM IM WANDEL DER GESCHICHTE		
Der Zerfall des Seleukidenreichs und der Ausgriff Roms (129–63 v. Chr.)		
Syria, Iudaea und Arabia unter dem Gladius		
Apokalypse aus dem Westen: Wie die Frommen von Qumran die Römer sahen		
Puffer zwischen den Großreichen: Armenien, Osrhoene, Judäa, Nabatäa		
Judäa: Pulverfass von Pompeius bis Bar Kochba		
Ende in Masada: Der Erste Jüdische Aufstand gegen Rom 66–74 n. Chr.		
Hoffnung auf den Messias: Der Zweite Jüdische Aufstand 132–135 n. Chr.		
Im Würgegriff der Legionen		
Nabataea: Traian greift zu		
Die Parther: Gegenspieler Roms auf Augenhöhe vom 1.–3. Jh. n. Chr.		
Septimius Severus: Erster Triumph über „die Araber“		
	03	Ardaschir I.: Der Großkönig ist wieder da 43
		Wo der Arm des Kaisers endete: Roms Grenze zum Partherreich 47
		Limes und Geographie: Wie Rom seine Militärgrenzen der Landschaft anpasste 47
	06	Terra Incognita: Die Militärgrenze in Ostanatolien 51
	09	Garnisonen am mittleren und unteren Euphrat 55
		Angriffsrampen, Minen und Kontermen:
	12	Kampf um Dura-Europos 58
	13	Dura-Europos und seine Vorposten am mittleren Euphrat 65
	15	Hatra: Frühe Metropole der Araber 67
	18	Neue Gefahr: Beduinenstämme vor der Südostgrenze
	19	des Imperiums 70
	20	<i>saraceni</i> : Überfälle aus dem Nichts 71
	20	Revolution des Wüstenkrieges: Der Kreuzbogensattel 72
	22	Aufmarsch in Arabien:
		Die Anfänge des <i>limes Arabiae et Palaestinae</i> 76
		Das Zentralhofkastell: Standard spätantiker Festungsarchitektur 78
	24	Das Rückgrat des Limes: Die spätantiken Legionslager 81
		Die Augen des Limes: Wachttürme und Kleinkastelle 82
	25	Kastellsiedlungen: Hand- und Spanndienste für den Limes 85
	25	Die Sassanidengrenze: Der Syrische Limes 260–565 n. Chr. 87
		Palmyra: Verlängerter Arm Roms im Osten 89
	27	Bollwerke des Grenzschutzes: Die Festungsstädte 94
		Das Phylarchat: Araberscheichs garantieren den Grenzschutz 95
	28	Aus dem Halbdunkel der Geschichte:
	29	Nomadenstämme der Limeszone 99
		Wandel auf leisen Sohlen: Kultstätten der ariden Zone 100
	29	Nach Abzug des Militärs: Moscheen statt Kastelle 100
		Die Situation östlich des Jordangrabens 103
	31	Der Islam klopft an: Transformation der
	34	Wüstengrenze im 7. Jh. n. Chr. 104
	35	Geiselnahme und Lösegeld: Sicherheit auf den Pilgerwegen 112
		Das Ende des Limes im Orient: Die unsichtbare Eroberung 112
	36	Der Zusammenbruch byzantinischer Herrschaft
	43	und die Ankunft des Islam 115

DER RÖMISCHE LIMES IN ISRAEL UND JORDANIEN

2.0 DER LIMES ARABIAE ET PALAESTINAE UND SEIN HINTERLAND: DIE FUNDSTÄTTEN	118	Petra	163
		Philadelphia – Amman (Rabbath Ammon)	168
2.1 DIE LEGIONSLAGER	120	Hegra – Meda'in Salih (Mada'in Saleh)	171
Bethorus – Lejjun (Leggun)	120	Nessana (Tel Nizzana/Auja Hafir)	171
Udruh (Adrou/Adroa/Odruh)	124	Mampsis – Mamshit (Kurnub)	172
Aila – Aqaba	126	Sobata – Shivta (Esbeita)	174
2.2 DIE KASTELLE UND WACHTTÜRME	128	2.4 FRÜHRÖMISCHE BELAGERUNGSARCHITEKTUR	175
Qasr Hallabat (Qasr el-Hallabat)	128	Machaerus – Khirbet Muqawer	175
Khirbet al-Fityan	132	(Mukawir/Mukawer)	175
Azraq (Qasr Azraq)	133	Masada	178
Qasr Burqu (Qasr al-Burqu/Ruweishid)	135	2.5 NOMADEN VOR DEM LIMES	180
Qasr Bshir – Praetorium Mobeni		Wadi Rum	180
(Qasr Bushir/Qasr Beshir/Qasr Bashir)	137	Wadi Salma	182
En Boqeq (En Bokek/Ein Boqeq/Qasr Umm Begheq)	140	2.6 STRASSEN	184
Tamara – Mezd Tamar (Thamara/		<i>via nova Traiana</i>	184
Mezd Thamar/Qasr al-Juheiniya)	141	Der Skorpionensteig	187
Ober-Zohar (Upper Zohar/Rogem Zohar/Qasr ez-Zuweira)	142	2.7 ATTRAKTIVER WESTEN? DREI NABATÄISCHE MÜNZEN UND EINE INSCRIFT AUS GERMANIEN	188
Oboda – Avdat (Ovdat/Obodat/Abda)	143	ANHANG	190
Horvat Haluqim	144	Koordinaten der Fundstätten	190
Mezd Yeruham	145	Forschungsgeschichte des Orientlimes im Überblick	191
Rogem Zafir	146	Endnoten	192
Mezd Sayif	146	Abgekürzte Literatur	197
Mezd Mahmal	146	Abgekürzte, zitierte Zeitschriften und Reihen	211
En Hazeva	147	Abbildungsverzeichnis	212
Yotvata	148	Ortsindex auf der hinteren Buchklappe	
2.3 STÄDTE IM HINTERLAND	149		
Um el-Jimal (Umm el-Jemal)	149		
Humayma (Humeima el-Gharbi/Auara/Hauarra)	154		
Gerasa – Jerash	155		
Gadara – Um Qeis	158		
Madaba (Madeba/Medeba)	160		
Um er-Rasas – Kastron Mefa'a (Mefa/Mefaat/Mephaath)	162		